

Deutsches Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz

Unternehmensprofil



Standort Kaiserslautern



Standort Saarbrücken



Standort Bremen



Standort Niedersachsen
Osnabrück und Oldenburg



Labor Berlin



Labor Darmstadt

► Gründung

1988, Gemeinnützige GmbH
(Public-Private Partnership)

► Geschäftsführung

- Prof. Dr. Antonio Krüger
- Helmut Ditzer

► Aufsichtsrat

- Dr. Ferri Abolhassan, Deutsche Telekom AG, Vorsitzender
- Elena Yorgova-Ramanauskas, Staatssekretärin im Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitales und Energie des Saarlandes, stellvertretende Vorsitzende

► Standorte

Kaiserslautern (Unternehmenssitz), Saarbrücken, Bremen, Niedersachsen, Labore in Berlin, Darmstadt und Lübeck sowie einer Außenstelle in Trier

► Gesellschafter

Accenture, Airbus Group, BMW AG, Cerence GmbH, CLAAS KGaA mbH, Daimler AG, Deutsche Börse AG, Deutsche Messe AG, Deutsche Telekom AG, Empolis Information Management GmbH, Fraunhofer Gesellschaft e.V., Google Inc., HARTING AG & Co. KG, Intel Corporation, John Deere GmbH & Co. KG, KIBG GmbH, Microsoft Deutschland GmbH, Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft Aktiengesellschaft in München, NVIDIA GmbH, RICOH Company Ltd., Robert Bosch GmbH, ROSEN Swiss AG, SAP SE, Sartorius Ventures GmbH, Schwarz-Gruppe, Software AG, Rheinland-Pfälzische Technische Universität Kaiserslautern-Landau, Universität Bremen, Universität des Saarlandes, Volkswagen AG, VSE AG, ZF Friedrichshafen AG

► Beteiligungen

DFKI Industrials GmbH, Bremen
EIT ICT Labs Germany GmbH, Berlin
GraphicsVision.AI GmbH, Kaiserslautern

► Kennzahlen

- Finanzvolumen 2022: 82,6 Mio. Euro
- Hauptberufliche Mitarbeitende: 928
- Studentische Mitarbeiter: 634

Intelligente Lösungen für die Wissensgesellschaft

Das Deutsche Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz GmbH (DFKI) wurde 1988 als gemeinnützige Public-Private Partnership (PPP) gegründet. Es unterhält Standorte in Kaiserslautern, Saarbrücken, Bremen, Niedersachsen, Labore in Berlin, Darmstadt und Lübeck sowie eine Außenstelle in Trier. Das DFKI ist auf dem Gebiet innovativer Softwaretechnologien auf der Basis von Methoden der Künstlichen Intelligenz die führende wirtschaftsnahe Forschungseinrichtung Deutschlands.

In 27 Forschungsbereichen, zehn Kompetenzzentren und acht Living Labs werden ausgehend von anwendungsorientierter Grundlagenforschung Produktfunktionen, Prototypen und patentfähige Lösungen im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologie entwickelt. Die Finanzierung erfolgt über Zuwendungen öffentlicher Fördermittelgeber wie der Europäischen Union, des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF), des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK), der Bundesländer und der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) sowie durch Entwicklungsaufträge aus der Industrie. Der Fortschritt öffentlich geförderter Projekte wird zweimal jährlich durch ein internationales Expertengremium (Wissenschaftlicher Beirat) überprüft.

Neben den Bundesländern Rheinland-Pfalz, Saarland und Bremen sind im DFKI-Aufsichtsrat zahlreiche namhafte deutsche und internationale Hochtechnologie-Unternehmen aus einem breiten Branchenspektrum vertreten. Das erfolgreiche DFKI-Modell einer gemeinnützigen Public-Private Partnership gilt national und international als zukunftsweisende Struktur im Bereich der Spitzenforschung.

Das DFKI engagiert sich in zahlreichen Gremien für den Wissenschafts- und Technologiestandort Deutschland und genießt weit über Deutschland hinaus hohes Ansehen in der Ausbildung des wissenschaftlichen Nachwuchses. Derzeit arbeiten etwa 925 hochqualifizierte Angestellte aus Wissenschaft und Verwaltung und rund 630 studentische Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus über 75 Nationen an über 565 Forschungsprojekten. Das DFKI dient jungen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern als Karrieresprungbrett in Führungspositionen in der Industrie oder in die Selbstständigkeit durch Ausgründung von Unternehmen. Mehr als 170 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wurden im Laufe der Jahre als Professorinnen und Professoren auf Lehrstühle an Universitäten und Hochschulen im In- und Ausland berufen.

KONTAKT

Reinhard Karger M.A.
Unternehmenssprecher

Deutsches Forschungszentrum
für Künstliche Intelligenz GmbH
Campus D3 2
66123 Saarbrücken

Tel.: +49 681 85775 5253
✉ communications@dfki.de

www.dfki.de

Forschung & Entwicklung

► Forschungsbereiche

Standort Kaiserslautern

- Prof. Dr. Prof. h.c. Andreas Dengel Smarte Daten & Wissensdienste
- Prof. Dr. Paul Lukowicz Eingebettete Intelligenz
- Prof. Dr. Martin Ruskowski Innovative Fabriksysteme
- Prof. Dr. Hans Schotten Intelligente Netze
- Prof. Dr. Didier Stricker Erweiterte Realität
- Prof. Dr. Sebastian Vollmer Data Science und ihre Anwendungen

Standort Saarbrücken

- Prof. Dr. Josef van Genabith Sprachtechnologie und Multilingualität
- Prof. Dr. Antonio Krüger Kognitive Assistenzsysteme
- Prof. Dr. Peter Loos Institut für Wirtschaftsinformatik
- Prof. Dr. Wolfgang Maaß Smart Service Engineering
- Prof. Dr. Philipp Slusallek Agenten und Simulierte Realität
- Prof. Dr. Verena Wolf Neuro-mechanistische Modellierung

Standort Bremen

- Prof. Dr. Rolf Drechsler Cyber-Physical Systems
- Prof. Dr. Dr. h.c. Frank Kirchner Robotics Innovation Center (RIC)

Standort Niedersachsen

Osnabrück:

- Prof. Dr. Joachim Hertzberg Planbasierte Robotersteuerung
- Prof. Dr. Martin Atzmüller Planbasierte Robotersteuerung
- Prof. Dr. Oliver Thomas Smart Enterprise Engineering

Oldenburg:

- Prof. Dr. Daniel Sonntag Interaktives Maschinelles Lernen
- Dr. Frederic Stahl, komm. Marine Perception

Labor Berlin

- Prof. Dr. Gesche Joost Interaktive Textilien
- Prof. Dr. Volker Markl Intelligente Analytik für Massendaten
- Prof. Dr. Sebastian Möller Speech and Language Technology
- Prof. Dr. Niels Pinkwart Educational Technology Lab

Labor Darmstadt

- Prof. Dr. Carsten Binnig Systemische KI für Entscheidungsunterstützung
- Prof. Dr. Kristian Kersting Grundlagen der Systemischen KI
- Prof. Dr. Jan Peters Systemische KI für Lernende Roboter

Labor Lübeck

- Prof. Dr. Heinz Handels KI in der medizinischen Bild- und Signalverarbeitung
- Prof. Dr. Ralf Möller Stochastische Relationale KI im Gesundheitswesen

► Kompetenzzentren

Forschungsaktivitäten bündeln und koordinieren

- Ambient Assisted Living
- Autonomes Fahren
- Deep Learning
- Emergency Response and Recovery Management
- Generative KI
- KI für Umwelt und Nachhaltigkeit
- Semantisches Web
- Sichere Systeme
- Smart Agriculture Technologies
- Wearable AI

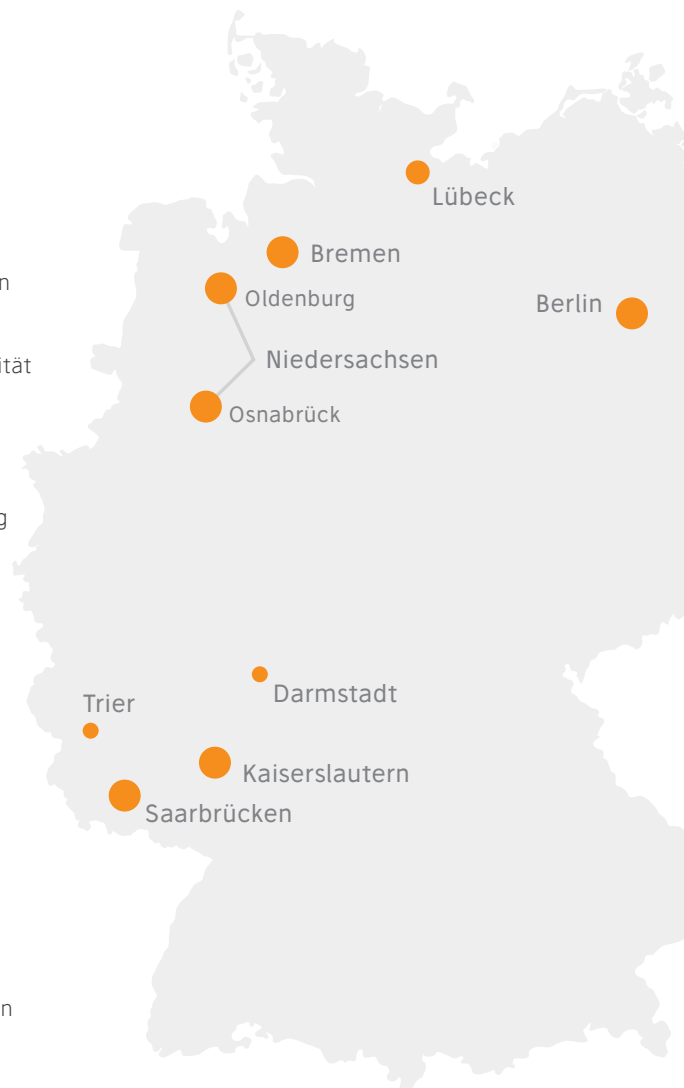
► Living Labs

Innovative Technologien in durchgängigen Anwendungsszenarien testen, evaluieren und demonstrieren

- Advanced Driver Assistance Systems Living Lab
- Bremen Ambient Assisted Living Lab
- Immersive Quantified Learning Lab (IQL)
- Innovative Retail Lab
- Robotics Exploration Lab
- Smart City Living Lab
- SmartFactory-KL
- Smart Office Space Living Lab

► CertLab – Anerkannte Prüfstelle für IT-Sicherheit

Für die Förderung von glaubwürdiger und vertrauenswürdiger Künstlicher Intelligenz



Wissenschaftliche Exzellenz & Transfer

► Internationaler Wissenschaftlicher Beirat

Halbjährliche Evaluierung öffentlich geförderter Projekte

- Prof. Dr. Andreas Butz,
Ludwig-Maximilians-Universität, München, Vorsitzender

► Spitzenforschung

Das DFKI ist als einziges deutsches Informatikinstitut an allen drei führenden Spitzenforschungsklustern beteiligt

- DFG-Exzellenzcluster „Multimodal Computing and Interaction“
- BMBF-Spitzencluster
„Softwareinnovationen für das digitale Unternehmen“
- European Institute of Innovation & Technology
(EIT Health & EIT Manufacturing)

► Forschungsverbünde

- Campus Automatisierung und Digitalisierung
- FIWARE
- Science & Innovation Alliance Kaiserslautern, u.a.

► Nachwuchsförderprogramm

- Gründungsmitglied und Kernpartner des Software Campus zur Förderung des Nachwuchses an Führungskräften in der IT-Industrie

► Berufungen auf Professorenstellen

Mehr als 170 ehemalige Mitarbeiter des DFKI wurden als Professorinnen und Professoren auf Lehrstühle an Universitäten und Hochschulen im In- und Ausland berufen

► Spin-offs

103 Ausgründungen haben mehr als 2.500 hochqualifizierte Arbeitsplätze geschaffen

Gremien & Akademien

Durch seine wissenschaftlichen Direktoren ist das DFKI in zahlreichen Gremien und Akademien vertreten:

► Wissenschaftliche und politische Leitgremien

- Big Data Value Association
- Brazilian Institute of Robotics (BIR)
- Center of Innovation Program des Japanese Ministry of Education (COI)
- Feldafinger Kreis
- Informationstechnische Gesellschaft (ITG)
- Münchner Kreis
- National Institute of Informatics (NII, Tokio)
- Nationaler Programmbeirat des DLR
- Präsidium der Gesellschaft für Informatik (GI)
- Präsidium des Verbandes der Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik e.V. (VDE)
- Vorstand des International Computer Science Institute in Berkeley, u. a.

► Gremien der Wirtschaft

- Digital Stationery Consortium
- Flexible Factory Partner Alliance (FFPA)
- 5G Alliance for Connected Industries and Automation (5G-ACIA), u. a.

► Wissenschaftliche Akademien

- Akademie der Wissenschaften und Literatur
- Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften
- Deutsche Akademie der Technikwissenschaften
- Deutsche Nationalakademie Leopoldina
- European Academy of Sciences
- Königlich Schwedische Akademie der Wissenschaften, u. a.



Standort Kaiserslautern

Trippstadter Straße 122
67663 Kaiserslautern
Tel.: +49 631 20575 0

Standort Saarbrücken

Saarland Informatics Campus D3 2
66123 Saarbrücken
Tel.: +49 681 85775 0

Standort Bremen

Robert-Hooke-Str. 1
28359 Bremen
Tel.: +49 421 17845 0

Standort Niedersachsen

Hamburger Straße 24
49084 Osnabrück
Tel.: +49 541 386050 0

Labor Berlin

Alt-Moabit 91c
10559 Berlin
Tel.: +49 30 23895 0

Labor Darmstadt

TU Darmstadt, FB-Informatik, FG-IAS
Hochschulstr. 10
64289 Darmstadt

Labor Lübeck

Ratzeburger Allee 160,
Gebäude 64, 2. OG, Raum 29
23562 Lübeck

Außenstelle Trier

Behringstraße 21,
Raum F3
54296 Trier